

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hochsauerlandkreis

März 2022



**Sperrfrist:
31.03.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hochsauerlandkreis
Berichtsmonat:	März 2022
Erstellungsdatum:	28.03.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.05.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

Förderstatistik

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten einzelner zugelassener kommunaler Träger (zKT) weisen Regionen zum einen erhöhte Zugangs- und Bestandswerte für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" auf. Zum anderen ist eine Veröffentlichung der entsprechenden Abgangs- und Verbleibsdaten nicht möglich; diese Daten der jeweiligen Regionen sind daher unterzeichnet. Die Sonderauswertung "Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung" gibt Auskunft über die betroffenen JC und die vermutete Übererfassung. [Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hochsauerlandkreis

März 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hochsauerlandkreis

März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.601	8.768	8.788	-167	-1,9	-1.808	-17,4	-18,1	-17,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.356	5.552	5.611	-196	-3,5	-1.420	-21,0	-22,2	-21,4
55,8% Männer	2.988	3.131	3.195	-143	-4,6	-773	-20,6	-21,8	-20,4
44,2% Frauen	2.368	2.421	2.416	-53	-2,2	-647	-21,5	-22,7	-22,6
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	457	499	471	-42	-8,4	-196	-30,0	-28,7	-29,9
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	77	69	-23	-29,9	-42	-43,8	-26,7	-37,3
40,0% 50 Jahre und älter	2.145	2.185	2.200	-40	-1,8	-291	-11,9	-13,6	-13,8
28,5% dar. 55 Jahre und älter	1.524	1.546	1.561	-22	-1,4	-101	-6,2	-9,7	-9,6
43,6% Langzeitarbeitslose	2.334	2.367	2.421	-33	-1,4	-460	-16,5	-15,8	-11,2
9,7% Schwerbehinderte Menschen	520	519	526	1	0,2	-79	-13,2	-14,9	-14,7
25,7% Ausländer ^{*)}	1.374	1.403	1.436	-29	-2,1	-329	-19,3	-20,6	-17,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	924	1.160	1.129	-236	-20,3	13	1,4	4,7	-16,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	386	451	642	-65	-14,4	-28	-6,8	1,6	-17,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	192	298	165	-106	-35,6	6	3,2	8,0	3,8
seit Jahresbeginn	3.213	2.289	1.129	x	x	-162	-4,8	-7,1	-16,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.109	1.221	837	-112	-9,2	-152	-12,1	9,6	-9,7
dar. in Erwerbstätigkeit	444	422	289	22	5,2	-119	-21,1	-2,1	-9,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	263	317	134	-54	-17,0	51	24,1	67,7	0,8
seit Jahresbeginn	3.167	2.058	837	x	x	-135	-4,1	0,8	-9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,8	x	x	x	4,5	4,8	4,8
dar. Männer	3,7	3,9	3,9	x	x	x	4,6	4,9	4,9
Frauen	3,5	3,6	3,6	x	x	x	4,4	4,6	4,6
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,9	2,8	x	x	x	3,8	4,0	3,9
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,4	1,3	x	x	x	1,7	1,8	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,9	x	x	x	4,4	4,6	4,6
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,4	x	x	x	4,8	5,1	5,1
Ausländer ^{*)}	10,7	10,9	11,2	x	x	x	13,7	14,2	13,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	4,1	4,1	x	x	x	4,9	5,2	5,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.577	6.757	6.779	-180	-2,7	-1.378	-17,3	-18,3	-18,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.475	7.671	7.613	-196	-2,6	-1.442	-16,2	-16,6	-17,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.510	7.704	7.647	-194	-2,5	-1.442	-16,1	-16,6	-17,4
Unterbeschäftigungsquote	5,0	5,1	5,1	x	x	x	5,9	6,1	6,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.988	2.129	2.166	-141	-6,6	-705	-26,2	-30,6	-31,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.622	7.666	7.677	-44	-0,6	-1.014	-11,7	-11,2	-9,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.977	2.931	2.908	46	1,6	-248	-7,7	-10,5	-9,5
Bedarfsgemeinschaften	5.681	5.763	5.802	-81	-1,4	-758	-11,8	-10,5	-8,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	470	649	519	-179	-27,6	-6	-1,3	39,3	46,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.638	1.168	519	x	x	341	26,3	42,3	46,2
Bestand	3.659	3.666	3.629	-7	-0,2	1.052	40,4	43,9	43,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Hochsauerlandkreis
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.832	3.974	4.000	-142	-3,6	-1.260	-24,7	-26,3	-26,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.231	2.366	2.407	-135	-5,7	-906	-28,9	-32,7	-33,3
59,5% Männer	1.328	1.432	1.479	-104	-7,3	-551	-29,3	-33,0	-32,4
40,5% Frauen	903	934	928	-31	-3,3	-355	-28,2	-32,3	-34,6
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	213	233	210	-20	-8,6	-145	-40,5	-41,0	-42,0
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	30	23	-7	-23,3	-14	-37,8	-26,8	-46,5
52,8% 50 Jahre und älter	1.179	1.215	1.227	-36	-3,0	-192	-14,0	-18,3	-19,8
42,5% dar. 55 Jahre und älter	949	973	978	-24	-2,5	-53	-5,3	-12,0	-13,8
18,1% Langzeitarbeitslose	404	397	415	7	1,8	-115	-22,2	-30,5	-30,4
14,2% Schwerbehinderte Menschen	316	320	325	-4	-1,3	-48	-13,2	-15,3	-14,2
15,0% Ausländer ^{*)}	335	343	376	-8	-2,3	-161	-32,5	-38,1	-33,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	550	665	760	-115	-17,3	-18	-3,2	-4,3	-18,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	306	354	566	-48	-13,6	-42	-12,1	-2,5	-18,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	194	88	-61	-31,4	10	8,1	2,1	-13,7
seit Jahresbeginn	1.975	1.425	760	x	x	-225	-10,2	-12,7	-18,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	671	689	509	-18	-2,6	-228	-25,4	-9,8	-9,8
dar. in Erwerbstätigkeit	352	326	228	26	8,0	-145	-29,2	-11,4	-10,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	141	68	-10	-7,1	8	6,5	29,4	13,3
seit Jahresbeginn	1.869	1.198	509	x	x	-358	-16,1	-9,8	-9,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	2,1	2,3	2,4
dar. Männer	1,6	1,8	1,8	x	x	x	2,3	2,6	2,7
Frauen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,8	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,4	1,2	x	x	x	2,1	2,3	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	0,4	x	x	x	0,6	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,5	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,9	3,2	3,3
Ausländer ^{*)}	2,6	2,7	2,9	x	x	x	4,0	4,5	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	2,3	2,6	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.289	2.422	2.453	-133	-5,5	-909	-28,4	-32,0	-32,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.524	2.666	2.683	-142	-5,3	-996	-28,3	-31,0	-32,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.559	2.699	2.717	-140	-5,2	-996	-28,0	-30,7	-31,8
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,8	1,8	x	x	x	2,3	2,6	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.988	2.129	2.166	-141	-6,6	-705	-26,2	-30,6	-31,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hochsauerlandkreis
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2021		Feb 2021	Jan 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.769	4.794	4.788	-25	-0,5	-548	-10,3	-9,8	-8,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.125	3.186	3.204	-61	-1,9	-514	-14,1	-12,0	-9,2	
53,1% Männer	1.660	1.699	1.716	-39	-2,3	-222	-11,8	-9,1	-6,0	
46,9% Frauen	1.465	1.487	1.488	-22	-1,5	-292	-16,6	-15,1	-12,6	
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	244	266	261	-22	-8,3	-51	-17,3	-12,8	-15,8	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	47	46	-16	-34,0	-28	-47,5	-26,6	-31,3	
30,9% 50 Jahre und älter	966	970	973	-4	-0,4	-99	-9,3	-6,9	-4,8	
18,4% dar. 55 Jahre und älter	575	573	583	2	0,3	-48	-7,7	-5,6	-1,5	
61,8% Langzeitarbeitslose	1.930	1.970	2.006	-40	-2,0	-345	-15,2	-12,1	-5,9	
6,5% Schwerbehinderte Menschen	204	199	201	5	2,5	-31	-13,2	-14,2	-15,5	
33,2% Ausländer ^{*)}	1.039	1.060	1.060	-21	-2,0	-168	-13,9	-12,7	-9,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	374	495	369	-121	-24,4	31	9,0	19,9	-11,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	80	97	76	-17	-17,5	14	21,2	19,8	-7,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	104	77	-45	-43,3	-4	-6,3	20,9	35,1	
seit Jahresbeginn	1.238	864	369	x	x	63	5,4	3,8	-11,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	438	532	328	-94	-17,7	76	21,0	52,0	-9,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	92	96	61	-4	-4,2	26	39,4	52,4	-4,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	132	176	66	-44	-25,0	43	48,3	120,0	-9,6	
seit Jahresbeginn	1.298	860	328	x	x	223	20,7	20,6	-9,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
dar. Männer	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,2	
Frauen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,6	2,6	2,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,8	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,9	0,8	x	x	x	1,0	1,1	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,8	
Ausländer ^{*)}	8,1	8,3	8,3	x	x	x	9,7	9,8	9,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,7	2,6	2,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.288	4.334	4.326	-46	-1,1	-469	-9,9	-8,0	-6,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.952	5.004	4.930	-52	-1,0	-445	-8,2	-6,3	-6,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.952	5.004	4.930	-52	-1,0	-445	-8,2	-6,3	-6,4	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,6	3,5	3,5	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.622	7.666	7.677	-44	-0,6	-1.014	-11,7	-11,2	-9,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.977	2.931	2.908	46	1,6	-248	-7,7	-10,5	-9,5	
Bedarfsgemeinschaften	5.681	5.763	5.802	-81	-1,4	-758	-11,8	-10,5	-8,2	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2022 bis März 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

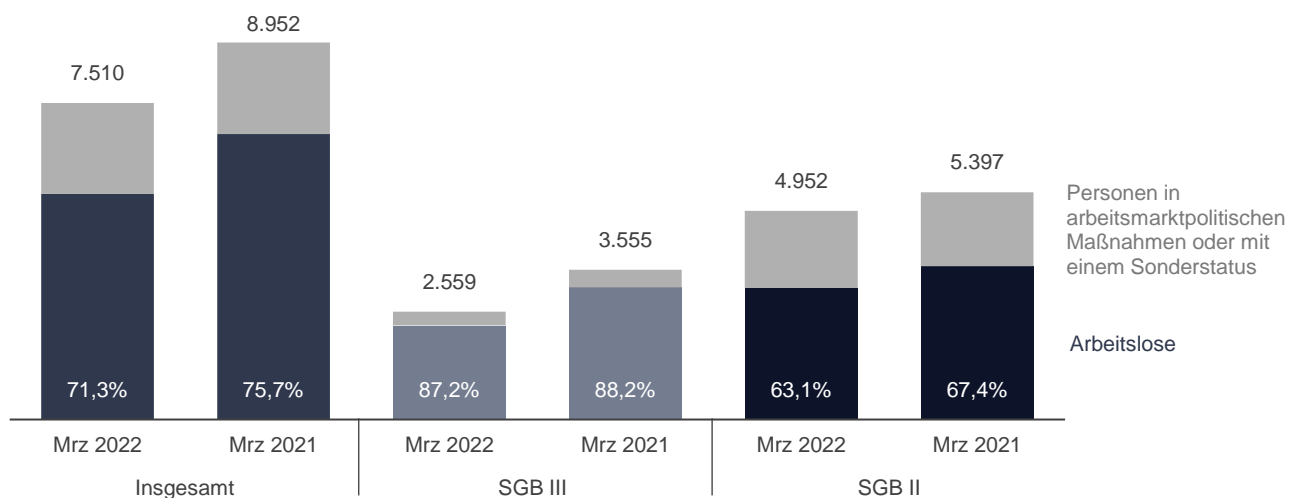
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hochsauerlandkreis

März 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Feb 2021	Jan 2021
Arbeitslosigkeit	5.356	5.552	-196	-3,5	-1.420	-21,0	-22,2	-21,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.221	1.205	16	1,3	42	3,6	6,3	3,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	652	622	30	4,8	18	2,8	5,1	-1,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	569	583	-14	-2,4	24	4,4	7,6	8,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.577	6.757	-180	-2,7	-1.378	-17,3	-18,3	-18,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	899	914	-15	-1,6	-63	-6,5	-2,0	-12,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	198	185	13	7,0	-54	-21,4	-26,9	-40,1
Arbeitsgelegenheiten	165	168	-3	-1,8	-5	-2,9	-2,9	-10,1
Fremdförderung	197	204	-7	-3,4	50	34,0	46,8	1,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	1	14,3	14,3	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	69	68	1	1,5	-2	-2,8	-2,9	-1,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	262	281	-19	-6,8	-53	-16,8	-3,4	0,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.475	7.671	-196	-2,6	-1.442	-16,2	-16,6	-17,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	35	33	2	6,1	-	-	-	9,7
Gründungszuschuss	35	33	2	6,1	-	-	-	9,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.510	7.704	-194	-2,5	-1.442	-16,1	-16,6	-17,4
Unterbeschäftigungsquote	5,0	5,1	x	x	x	5,9	6,1	6,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,3	72,1	x	x	x	75,7	77,3	77,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

März 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.231	2.366	-135	-5,7	-906	-28,9	-32,7	-33,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	58	56	2	3,6	-3	-4,9	24,4	4,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	58	56	2	3,6	-3	-4,9	24,4	4,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.289	2.422	-133	-5,5	-909	-28,4	-32,0	-32,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	235	244	-9	-3,7	-87	-27,0	-19,2	-24,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	146	147	-1	-0,7	-68	-31,8	-30,0	-35,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	33	24	9	37,5	11	50,0	33,3	-	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	56	73	-17	-23,3	-30	-34,9	-1,4	1,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.524	2.666	-142	-5,3	-996	-28,3	-31,0	-32,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	35	33	2	6,1	-	-	-	9,7	
Gründungszuschuss	35	33	2	6,1	-	-	-	9,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.559	2.699	-140	-5,2	-996	-28,0	-30,7	-31,8	
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,8	x	x	x	2,3	2,6	2,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,2	87,7	x	x	x	88,2	90,2	90,5	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.125	3.186	-61	-1,9	-514	-14,1	-12,0	-9,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.163	1.148	15	1,3	45	4,0	5,4	3,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	594	565	29	5,1	21	3,7	3,3	-2,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	569	583	-14	-2,4	24	4,4	7,6	8,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.288	4.334	-46	-1,1	-469	-9,9	-8,0	-6,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	664	670	-6	-0,9	24	3,8	6,2	-7,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	52	38	14	36,8	14	36,8	-11,6	-58,5	
Arbeitsgelegenheiten	165	168	-3	-1,8	-5	-2,9	-2,9	-10,1	
Fremdförderung	164	180	-16	-8,9	39	31,2	48,8	2,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	1	14,3	14,3	-	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	69	68	1	1,5	-2	-2,8	-2,9	-1,4	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	206	208	-2	-1,0	-23	-10,0	-4,1	-	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.952	5.004	-52	-1,0	-445	-8,2	-6,3	-6,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.952	5.004	-52	-1,0	-445	-8,2	-6,3	-6,4	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,6	3,5	3,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	63,1	63,7	x	x	x	67,4	67,8	67,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmontat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

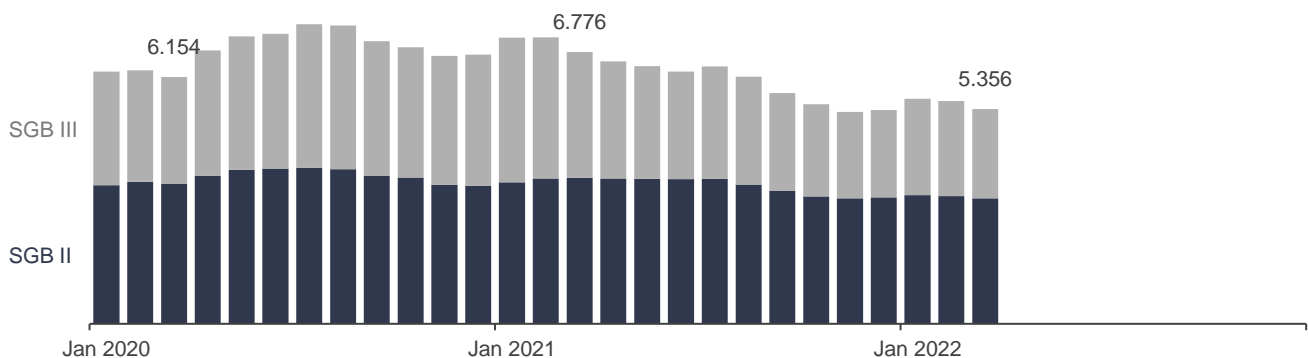
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

März 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 196 auf 5.356 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.420 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.231, das sind 135 weniger als im Vormonat und 906 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.125 Arbeitslose, das ist ein Minus von 61 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2021 waren es 514 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	5.356	-196	-3,5	-1.420	-21,0	3,6	3,7	4,5
Männer	2.988	-143	-4,6	-773	-20,6	3,7	3,9	4,6
Frauen	2.368	-53	-2,2	-647	-21,5	3,5	3,6	4,4
15 bis unter 25 Jahre	457	-42	-8,4	-196	-30,0	2,7	2,9	3,8
15 bis unter 20 Jahre	54	-23	-29,9	-42	-43,8	1,0	1,4	1,7
50 Jahre und älter	2.145	-40	-1,8	-291	-11,9	3,8	3,9	4,4
55 Jahre und älter	1.524	-22	-1,4	-101	-6,2	4,3	4,4	4,8
Deutsche	3.982	-167	-4,0	-1.091	-21,5	2,9	3,1	3,7
Ausländer ²⁾	1.374	-29	-2,1	-329	-19,3	10,7	10,9	13,7
Rechtskreis SGB III	2.231	-135	-5,7	-906	-28,9	1,5	1,6	2,1
Männer	1.328	-104	-7,3	-551	-29,3	1,6	1,8	2,3
Frauen	903	-31	-3,3	-355	-28,2	1,3	1,4	1,8
15 bis unter 25 Jahre	213	-20	-8,6	-145	-40,5	1,3	1,4	2,1
15 bis unter 20 Jahre	23	-7	-23,3	-14	-37,8	0,4	0,5	0,6
50 Jahre und älter	1.179	-36	-3,0	-192	-14,0	2,1	2,1	2,5
55 Jahre und älter	949	-24	-2,5	-53	-5,3	2,7	2,7	2,9
Deutsche	1.896	-127	-6,3	-745	-28,2	1,4	1,5	1,9
Ausländer ²⁾	335	-8	-2,3	-161	-32,5	2,6	2,7	4,0
Rechtskreis SGB II	3.125	-61	-1,9	-514	-14,1	2,1	2,1	2,4
Männer	1.660	-39	-2,3	-222	-11,8	2,0	2,1	2,3
Frauen	1.465	-22	-1,5	-292	-16,6	2,2	2,2	2,6
15 bis unter 25 Jahre	244	-22	-8,3	-51	-17,3	1,4	1,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	31	-16	-34,0	-28	-47,5	0,6	0,9	1,0
50 Jahre und älter	966	-4	-0,4	-99	-9,3	1,8	1,8	2,0
55 Jahre und älter	575	2	0,3	-48	-7,7	1,7	1,7	1,9
Deutsche	2.086	-40	-1,9	-346	-14,2	1,5	1,6	1,8
Ausländer ²⁾	1.039	-21	-2,0	-168	-13,9	8,1	8,3	9,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

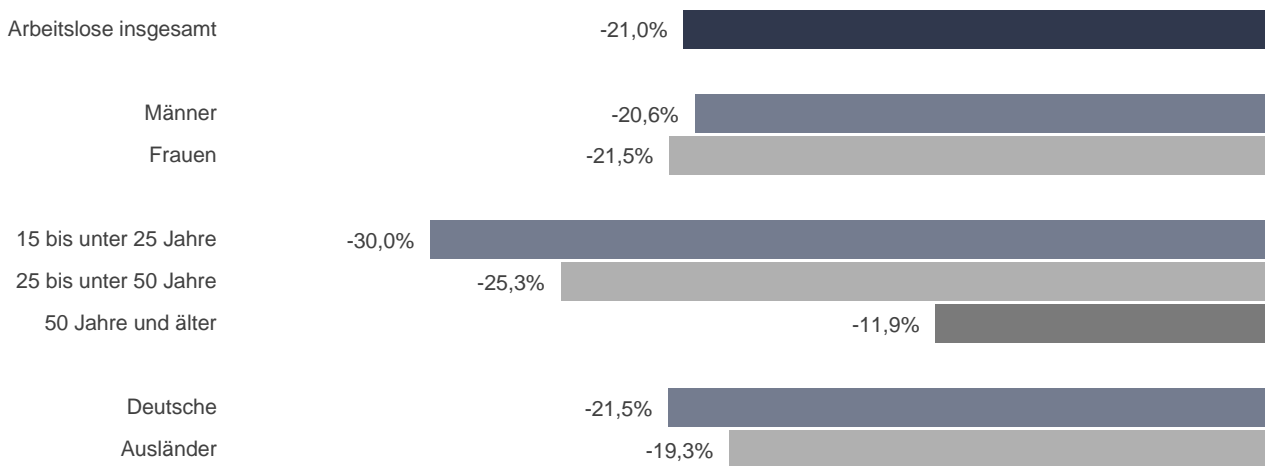
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

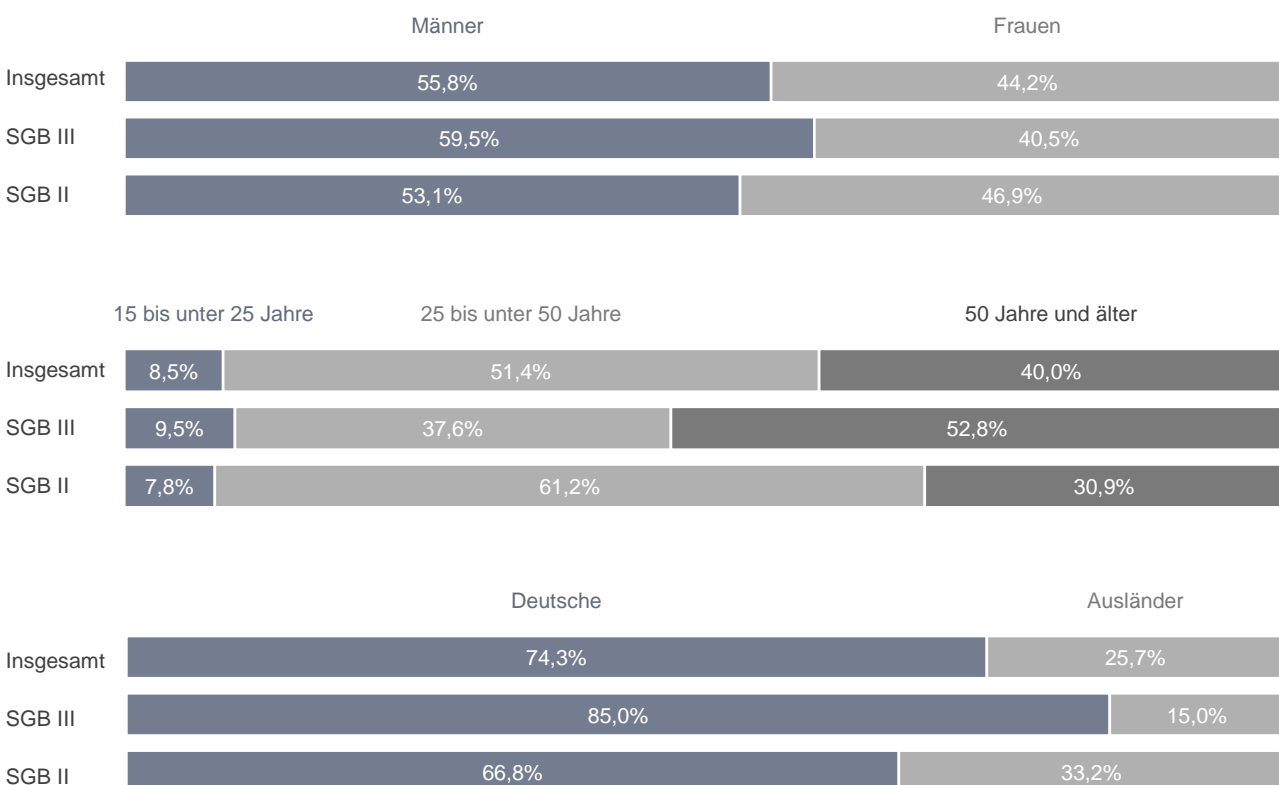
Hochsauerlandkreis
März 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –30% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –12% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

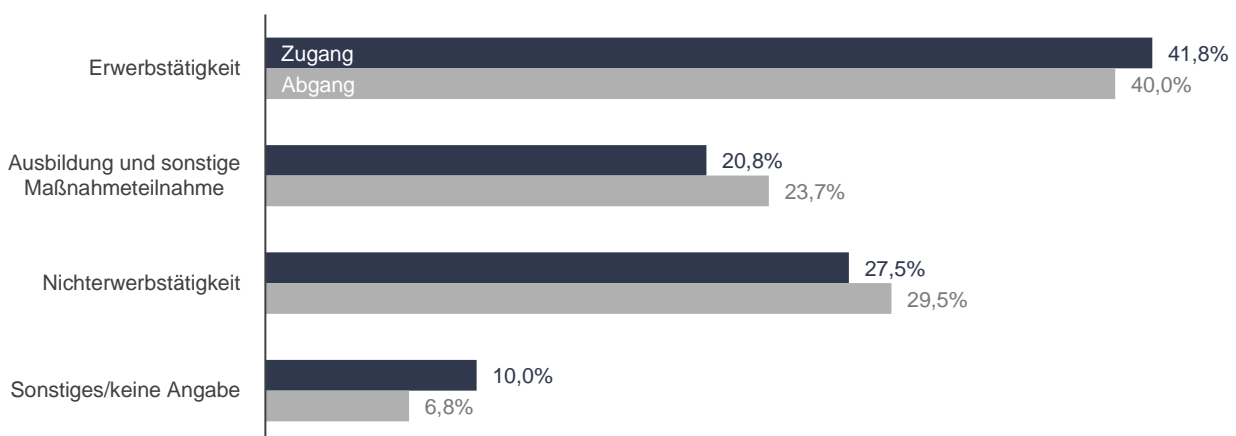
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

März 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 924 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 13 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.109 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 152 weniger als im März 2021. Seit Jahresbeginn gab es 3.213 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 162 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.167 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 135 Abmeldungen. Im März meldeten sich 386 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 28 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 444 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 119 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	924	-236	-20,3	13	1,4	3.213	-162	-4,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	386	-65	-14,4	-28	-6,8	1.479	-155	-9,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	369	-51	-12,1	-18	-4,7	1.394	-143	-9,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-14	-53,8	-10	-45,5	61	-11	-15,3
Selbständigkeit	4	1	33,3	-	-	21	1	5,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	192	-106	-35,6	6	3,2	655	34	5,5
Nichterwerbstätigkeit	254	-37	-12,7	62	32,3	773	11	1,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	205	-20	-8,9	67	48,6	609	48	8,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	36	-4	-10,0	-1	-2,7	115	-35	-23,3
Sonstiges/keine Angabe	92	-28	-23,3	-27	-22,7	306	-52	-14,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.109	-112	-9,2	-152	-12,1	3.167	-135	-4,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	444	22	5,2	-119	-21,1	1.155	-157	-12,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	432	23	5,6	-114	-20,9	1.122	-147	-11,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	-	-	x
Selbständigkeit	11	-	-	-4	-26,7	30	-6	-16,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	263	-54	-17,0	51	24,1	714	180	33,7
Nichterwerbstätigkeit	327	-46	-12,3	-23	-6,6	1.031	17	1,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	211	-22	-9,4	15	7,7	630	64	11,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	88	-9	-9,3	-26	-22,8	302	3	1,0
Sonstiges/keine Angabe	75	-34	-31,2	-61	-44,9	267	-175	-39,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

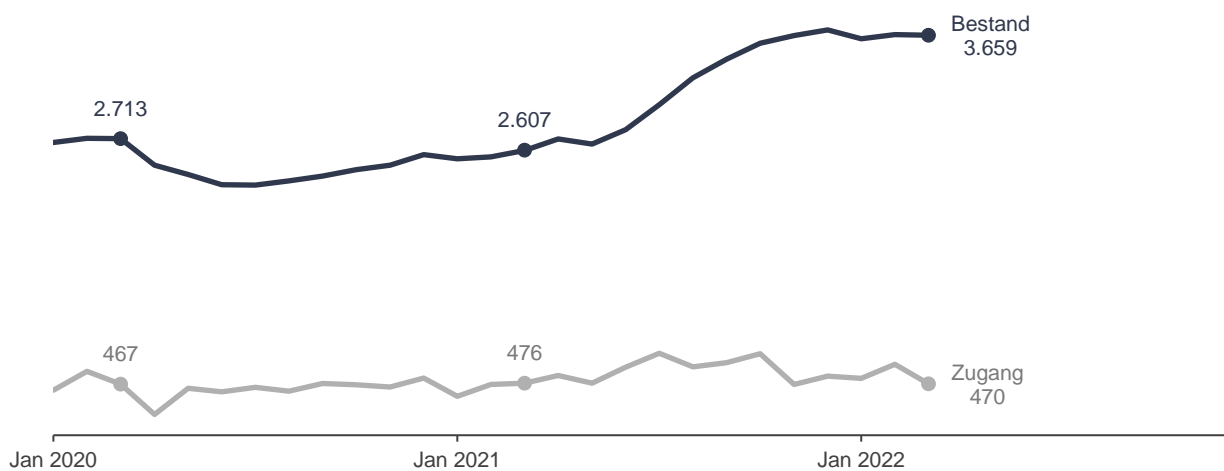
Gemeldete Arbeitsstellen

Hochsauerlandkreis

März 2022

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im März geringfügig gesunken, und zwar um 7 auf 3.659. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.052 Stellen mehr (+40 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 470 neue Arbeitsstellen, das waren 6 oder 1 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.638 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 341 oder 26%. Zudem wurden im März 460 Arbeitsstellen abgemeldet, 42 oder 10 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.656 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 399 oder 32%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	470	-179	-27,6	-6	-1,3	1.638	341	26,3
dar. sofort zu besetzen	393	-144	-26,8	20	5,4	1.351	386	40,0
sozialversicherungspflichtig	457	-173	-27,5	-1	-0,2	1.586	327	26,0
dar. sofort zu besetzen	384	-139	-26,6	25	7,0	1.313	373	39,7
Bestand	3.659	-7	-0,2	1.052	40,4	3.651	1.090	42,6
dar. sofort zu besetzen	3.604	11	0,3	1.093	43,5	3.580	1.104	44,6
sozialversicherungspflichtig	3.550	-	-	1.010	39,8	3.536	1.041	41,7
dar. sofort zu besetzen	3.499	18	0,5	1.051	42,9	3.469	1.055	43,7
Abgang	460	-147	-24,2	42	10,0	1.656	399	31,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	437	-150	-25,6	36	9,0	1.591	393	32,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

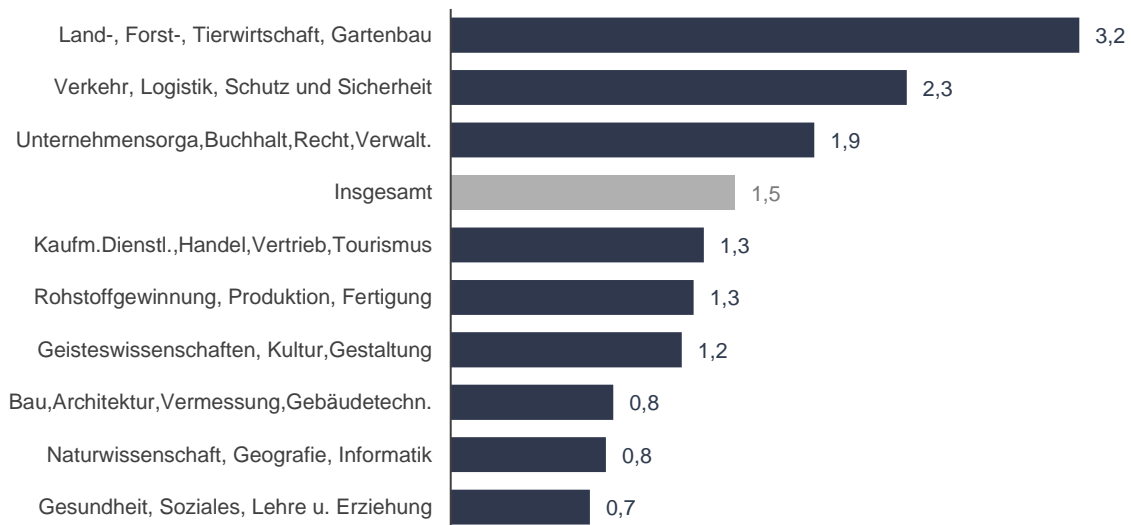
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hochsauerlandkreis

März 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2022 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.356	100	-196	-3,5	-1.420	-21,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	136	2,5	-45	-24,9	-35	-20,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.543	28,8	-57	-3,6	-489	-24,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	258	4,8	-37	-12,5	-73	-22,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	44	0,8	3	7,3	-23	-34,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.367	25,5	-13	-0,9	-206	-13,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	678	12,7	-19	-2,7	-264	-28,0
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	425	7,9	4	1,0	-135	-24,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	466	8,7	-23	-4,7	-114	-19,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	50	0,9	-13	-20,6	-32	-39,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	389	7,3	4	1,0	-48	-11,0
Gemeldete Arbeitsstellen	3.659	100	-7	-0,2	1.052	40,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	42	1,1	-6	-12,5	3	7,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.233	33,7	1	0,1	288	30,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	308	8,4	8	2,7	77	33,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	55	1,5	-1	-1,8	15	37,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	582	15,9	-12	-2,0	172	42,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	520	14,2	2	0,4	209	67,2
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	227	6,2	-9	-3,8	81	55,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	650	17,8	1	0,2	190	41,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	42	1,1	9	27,3	17	68,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

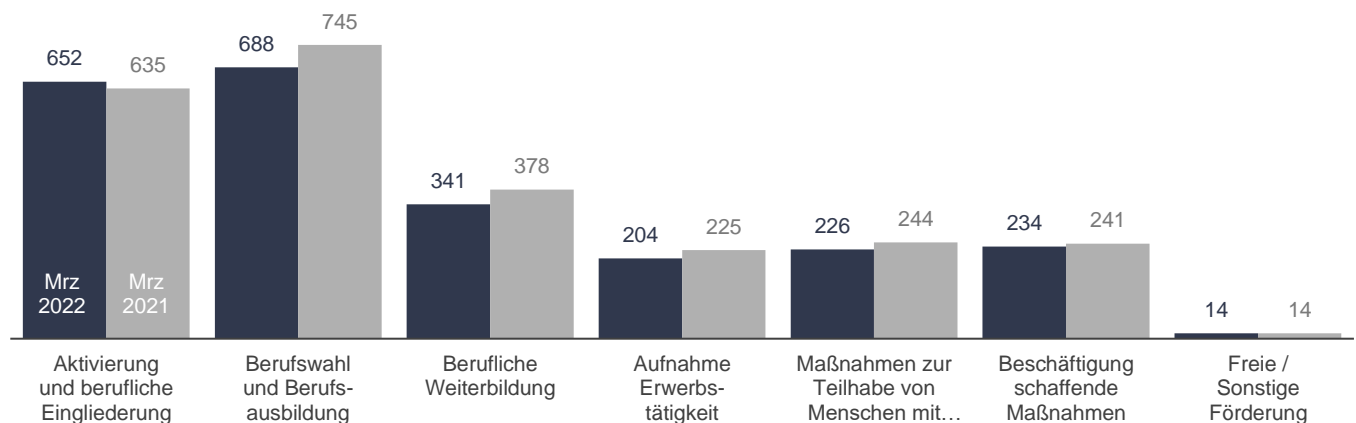
Hochsauerlandkreis

März 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	366	-5	-1,3	43	13,3	1.033	144	16,2
Berufswahl und Berufsausbildung	62	-35	-36,1	-20	-24,4	182	60	49,2
Berufliche Weiterbildung	58	-20	-25,6	21	56,8	160	34	27,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	44	8	22,2	11	33,3	102	9	9,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	4	30,8	3	21,4	42	-3	-6,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	28	-48	-63,2	-	-	168	25	17,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-2	-33,3	-	-	12	3	33,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	652	30	4,8	17	2,7	619	12	2,0
Berufswahl und Berufsausbildung	688	28	4,2	-57	-7,7	683	-55	-7,5
Berufliche Weiterbildung	341	7	2,1	-37	-9,8	329	-58	-15,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	204	-1	-0,5	-21	-9,3	213	-11	-5,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	226	6	2,7	-18	-7,4	225	-20	-8,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	234	-2	-0,8	-7	-2,9	233	-11	-4,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	14	1	7,7	-	-	13	-2	-11,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	253	-5	-1,9	49	24,0	744	148	24,8
Berufswahl und Berufsausbildung	33	-103	-75,7	5	17,9	197	43	27,9
Berufliche Weiterbildung	47	-4	-7,8	9	23,7	148	-11	-6,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	-28	-43,8	5	16,1	144	33	29,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-12	-70,6	-8	-61,5	31	-2	-6,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	30	-40	-57,1	2	7,1	170	14	9,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-3	-100,0	9	-4	-30,8

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

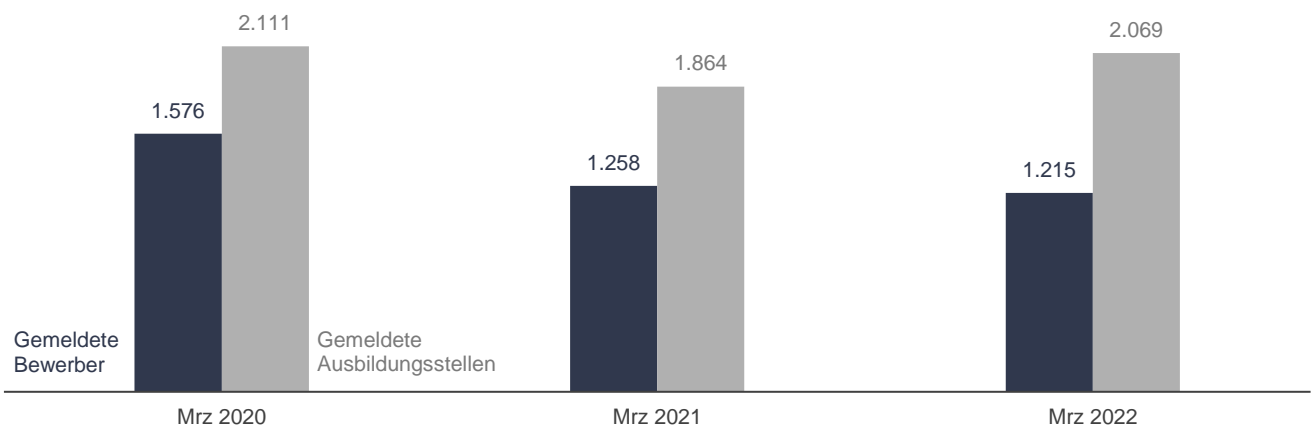
Ausbildungsmarkt

Hochsauerlandkreis

März 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich 1.215 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 43 weniger als im Vorjahreszeitraum (–3%). Zugleich gab es 2.069 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 205 (+11%). Ende März waren 618 Bewerber noch unversorgt und 1.310 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–122 oder –16%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+221 oder +20%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.215	-43	-3,4	1.258	1.576
versorgte Bewerber	597	79	15,3	518	838
einmündende Bewerber	317	8	2,6	309	487
andere ehemalige Bewerber	185	50	37,0	135	211
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	95	21	28,4	74	140
unversorgte Bewerber	618	-122	-16,5	740	738
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.069	205	11,0	1.864	2.111
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	2.105
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	6
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.310	221	20,3	1.089	1.116
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,70	x	x	1,48	1,34
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,12	x	x	1,47	1,51

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hochsauerlandkreis

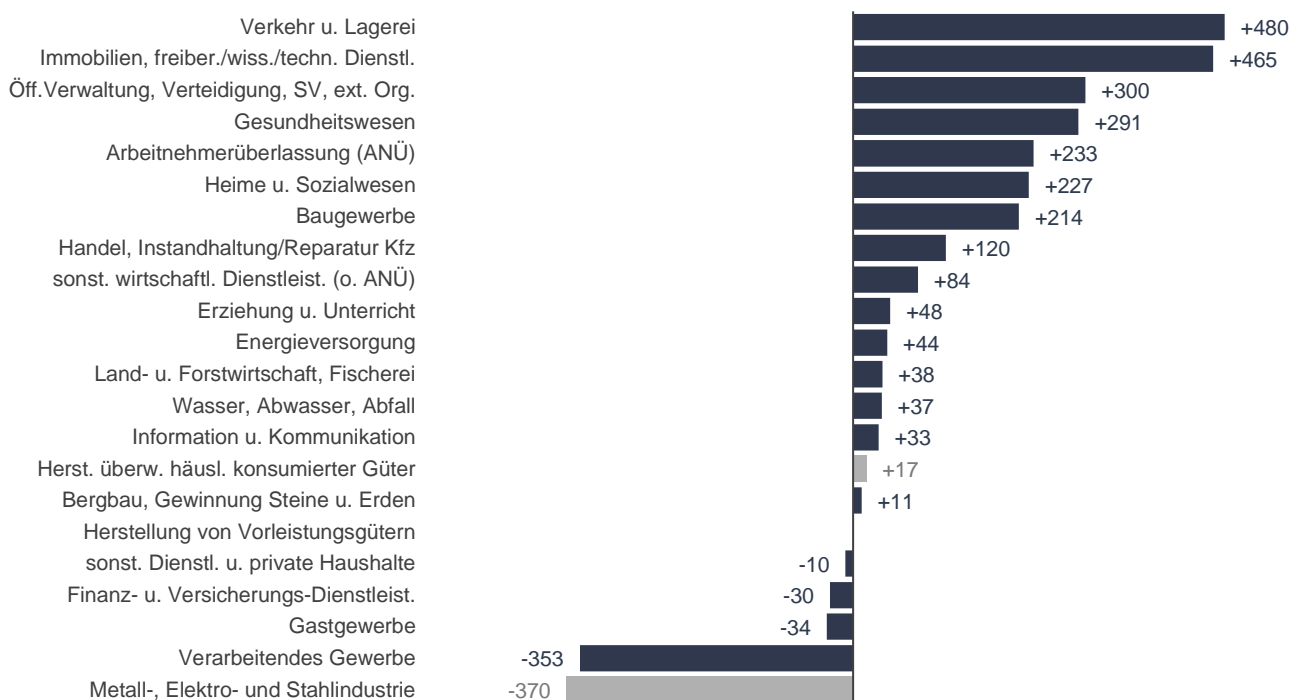
September 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 111.204. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.198 oder 2,0%, nach +1.599 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+480 oder +15,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-370 oder -1,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2021 / Sep 2020	
	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	111.204	108.611	108.441	108.442	109.006	2.198	2,0
55,7% Männer	61.952	60.545	60.441	60.317	60.882	1.070	1,8
44,3% Frauen	49.252	48.066	48.000	48.125	48.124	1.128	2,3
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	13.321	11.990	12.368	12.779	13.162	159	1,2
63,8% 25 bis unter 55 Jahre	70.962	70.148	70.008	69.862	70.410	552	0,8
23,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	25.892	25.508	25.120	24.838	24.490	1.402	5,7
73,4% Vollzeit	81.669	79.655	79.725	79.775	80.584	1.085	1,3
26,6% Teilzeit	29.535	28.956	28.716	28.667	28.422	1.113	3,9
91,0% Deutsche	101.225	99.193	99.190	99.492	99.884	1.341	1,3
9,0% Ausländer ¹⁾	9.979	9.418	9.251	8.950	9.122	857	9,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2021	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.840	-440	-7,0
davon			
mit 1 Person	3.365	-144	-4,1
mit 2 Personen	1.036	-116	-10,1
mit 3 Personen	591	-105	-15,1
mit 4 Personen	413	-39	-8,6
mit 5 und mehr Personen	435	-36	-7,6
darunter			
Single-BG	3.356	-143	-4,1
Alleinerziehende-BG	1.102	-137	-11,1
Partner-BG ohne Kinder	395	-50	-11,2
Partner-BG mit Kindern	853	-97	-10,2
nicht zuordenbare BG	133	-13	-8,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.966	-233	-10,6
davon: mit 1 Kind	864	-103	-10,7
mit 2 Kindern	609	-100	-14,1
mit 3 und mehr Kindern	493	-30	-5,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.380	-1.045	-8,4
darunter			
Männer	5.568	-480	-7,9
Frauen	5.812	-565	-8,9
Leistungsberechtigte (LB)	10.859	-1.003	-8,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.666	-1.008	-8,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.749	-623	-7,4
darunter			
Männer	3.686	-276	-7,0
Frauen	4.063	-347	-7,9
davon			
unter 25 Jahre	1.327	-170	-11,4
25 bis unter 55 Jahre	4.749	-493	-9,4
55 Jahre und älter	1.673	40	2,4
darunter			
Deutsche	5.074	-344	-6,3
Ausländer ¹⁾	2.675	-279	-9,4
darunter			
Alleinerziehende	1.092	-131	-10,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.917	-385	-11,7
darunter			
unter 3 Jahre	592	-40	-6,3
3 bis unter 6 Jahre	676	-76	-10,1
6 bis unter 15 Jahre	1.535	-271	-15,0
über 15 Jahre	114	2	1,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	193	5	2,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	521	-42	-7,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	62	-10	-13,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	459	-32	-6,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

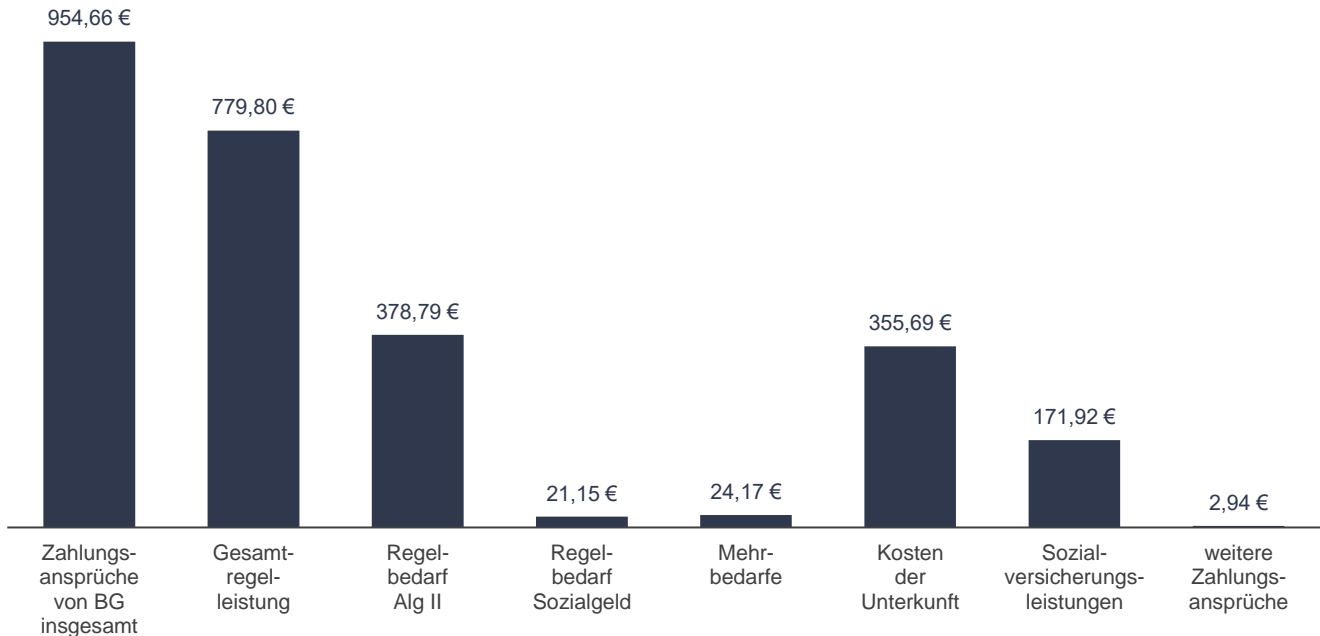
1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.575.226	955	5.840	955
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.554.052	780	5.833	781
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.212.107	379	5.157	429
Regelbedarf Sozialgeld	123.529	21	816	151
Mehrbedarfe	141.174	24	1.971	72
Kosten der Unterkunft	2.077.243	356	5.567	373
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.072.821	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.004.005	172	5.793	173
weitere Zahlungsansprüche	17.168	3	-	-
sonstige Leistungen	8.646	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	8.076	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	446	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.